

LEBENS LAUF

Name: Dr. med. Wolfgang Fischer
Geb.Datum: 9.9.1951
Geb.Ort: Heidelberg
Fam.Stand: verheiratet seit dem 22.12.1989 mit
Dr.med.vet. Isabel Corpancho de Fischer,
geb. 17.8.1956 in Lima, Peru
ein Sohn Philipp Pascal, geb. 15.4.1990
eine Tochter Anna Julia, geb. 18.3.1993
beide Kinder sind in München geboren



Ausbildung

von 1956 - 1970 Schulausbildung in Ziegelhausen, Siegburg und Bonn mit dem
Abschluß der deutschen Hochschulreife am 27.6.1970
von 1972 - 1979 Studium der Humanmedizin in Mainz und Bonn,
Approbation als Arzt durch Reg.Präs. Köln am 31.10.1978,
Promotion an der Uni Bonn zum Dr.med. am 20.4.1979

Berufserfahrung als Sanitätsoffizier

von 1970 - 1988 Laufbahn als Sanitätsoffizier der dt. Bundeswehr bis zum
Oberstabsarzt i.R.

Ärztl. Erfahrung

von 1979 - 1981 Tätigkeit als Batallionsarzt in München
von 1981 - 1983 Ausbildungsleiter für wehrpflichtige Ärzte an der
Sanitätsakademie der Bundeswehr in München
von 1983 - 1988 Internistische Weiterbildung am Kreiskrankenhaus Ebersberg,
am akad. Lehrkhs. Neuperlach und in der intern.-psychoanalyt. Praxis
Dr. Otto Allwein in München, Hypnosetherapie, Autogenes Training,
Innere Wahrnehmung, Lebenshilfe
von 1988 - 1991 Praxisvertretungen, kassenärztl. Notfalldienst, ärztliche Flugbegleitung
und medizinische Abklärung erkrankter Touristen im Ausland im Auf-
trag der *GESA-Assistance*. Aufbau eines ärztlichen Diensts bei der
ELVIA-Assistance, telefonische Fallabklärungen, Transportentscheid
und -durchführung weltweit
von 1991 - 1993 ab 18.3.1991 freier Mitarbeiter des ärztlichen Diensts der *Mercur-*
Assistance, Aufgabengebiet: medizinische Fallabklärungen und ärztliche
Linienflug-Begleitung weltweit
seit 1993 freiberuflich selbstständig als Notarzt/Flugbegleiterarzt im Auftrag der
Reise-Krankenversicherer und deren Assistancen, wie z.B. *Medical*
Helpline Worldwide GmbH, *Mercur Assistance GmbH*, *Medicall*
GmbH. Tätigkeit umfaßt vor Ort Entscheid über die Transportfähig-
keit, Vorbereitung und Durchführung des Transports in Bezug auf Logi-
stik wie Medizin, bislang mehr als 700 dokumentierte Krankentrans-
porte im interkontinentalen Rückholdienst-Einsatz.

Menschliches Anliegen

Seit den 80er Jahren publizistischer Einsatz für eine bessere Welt.
Seit 1999 Aufbau und Betreuung der dreisprachigen Internet Initiative
<http://emanzipationhumanum.de>
„*Mentale Grundlagen einer zukunftsfähigen Welt*“